

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Wichtig für Historiker, Kultur- und Kunsthistoriker, Kostümzeichner, Kunstmaler, Maler-Akademien, Bibliotheken der Universitäten und technischen Hochschulen, grössere Kunstinstitute, öffentliche Bibliotheken, Kunstfreunde, Sammler, wie überhaupt für alle Gebildeten und insbesondere auch für den Adel!

Ⓛ

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Hans Burgkmair des Jüngeren Turnierbuch von 1529

Sechzehn Blätter in Handkolorit mit erläuterndem Text

::

herausgegeben von

::

Dr. Heinrich Pallmann

Direktor der Kgl. Gräphischen Sammlung zu München

Imp.-Folio. Mit 12 Seiten erklärendem Text. In elegantem Leinwandband, die einzelnen Blätter auf dunklem Büttenkarton aufgesetzt und diese Kartons auf Falz geheftet Preis 200 Mark

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt

HANS Burgkmair d. J., der Sohn Hans Burgkmair d. Ä., des Schöpfers von Kaiser Maximilians „Triumph“, der das künstlerische Talent seines Vaters geerbt und später auch dessen Werkstatt übernommen hatte, ist der Künstler der obigen Turnierblätter. Die Motive hat er den Zeichnungen seines Vaters aus dessen „Triumph“ entnommen und sie alsdann in aquarellierter Federzeichnung nachgebildet. **Was die künstlerische Ausführung der Blätter selbst anbetrifft, so stehen sie sicherlich an der Spitze aller ähnlichen Aquarelle, und der Entschluss der Kgl. Bayer. Graphischen Sammlung in München, in deren Besitz sich dieselben befinden, sie durch Nachbildung den interessierenden Kreisen zugänglich zu machen, verdient volle Anerkennung. Es handelt sich hier tatsächlich um eine Faksimile-Reproduktion, bei der das Handkolorit den wesentlichsten Bestandteil ausmacht.** Sie war auch für den Fachmann, der mit allen Reproduktionstechniken vertraut ist, eine der schwierigsten Aufgaben, die diesem überhaupt gestellt werden konnte. **Doch der Versuch ist gelungen** und mit Stolz und Freude übergebe ich das jetzt fertig vorliegende Buch dem Sortimentsbuchhandel mit der Bitte um tätige Verwendung für das schöne, einzigartige Werk, **das übrigens auch als Weihnachtsgeschenk gern gekauft werden wird.**

Ich liefere bei Aussicht auf Absatz gern Exemplare in Kommission und bitte, zu verlangen. Prospekte in Vorbereitung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende November 1910

Karl W. Hiersemann